

„Bridges“ mit dem Janoska Ensemble
11. August, 20 Uhr, Kunsthaus Horn

Allegro Vivo blickt zurück auf 40 Jahre und feiert seinen runden Geburtstag 2018 unter dem Motto „Klang verbindet“. Vahid Khadem-Missagh stellt die neue Ausgabe des niederösterreichischen Festivals unter diese Idee.

Mit Entdeckerlust, unendlicher Spielfreude und sehr viel Kreativität hat sich das Janoska Ensemble einen fixen Platz am Musikhimmel erobert. Die Mitglieder sind virtuose Solisten, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre klassische Ausbildung und ihre große Improvisationsgabe miteinander zu vereinen – daraus entstehen Programme, die den klassischen Kosmos und die „leichteren“ Genres zu einer musikalischen Melange zu vereinen, die Ihresgleichen sucht. Mit „Bridges“ präsentiert das Janoska Ensemble ein Programm, das eine Ovation an die Stilvielfalt und Improvisationskunst der großen Meister quer über den Erdball bietet. Das Fantasieren am Instrument war in früheren Musikepochen eine besonders wichtige Fertigkeit, die jeder Musiker perfekt beherrschte. Auch in unserer Zeit ist die spontane Erfindungsgabe ein Zeichen für wahre Meisterschaft und das Janoska Ensemble führt bei Allegro Vivo vor, wie das geht!

Das Janoska Ensemble sind drei Brüder gemeinsam mit ihrem Schwager, die beim Konzert von „Klassikern“ wie Mozart und Tschaikowski auch Eigenkompositionen und ihren eigenen Stil in die Stücke hineinbringen. Von Österreich reisen sie weiter nach Deutschland, Spanien, Südkorea und sogar in die USA. Wie auch das Motto des heurigen Kammermusikfestivals Allegro Vivo zeigt dieses Ensemble wie sehr „Klang verbindet.“

Information

Allegro Vivo
Wiener Str. 2, 3580 Horn

Tel: 0043 (0)2982 4319
www.allegro-vivo.at
tickets@allegro-vivo.at